

1646 November 9.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 12. NOVEMBER 1646]*EA V 2, 1399*

Gesandte: [Beat II.] Zurlauben, Ammann; [Kaspar] Blattmann,
Ammann

- [1.] Die Gesandten sollen darauf dringen, dass die Bauern zu Uttwil die Bussen bezahlen, der Altar errichtet und der Priester eingesetzt werden. Ferner sollen sie in Erfahrung bringen, weshalb die Zürcher Festungen und Schanzen errichten.
- [2.] Wenn sich, wie man sage, ein Prädikant von Basel in Locarno aufhalte, solle dieser eilends weggeschickt werden.¹
- [3.] Die Abgesandten mögen mit den Deputierten von Luzern reden, damit der freie Kauf, Handel und Verkehr wieder besser gewährleistet seien.
- [4.] Der franz. König [Ludwig XIV.] soll mit einem Schreiben oder durch eine Gesandtschaft um die Bezahlung der Pensionen ersucht werden. Gleiche Bitten soll man an Mailand und an den Herzog von Savoyen [Karl Emanuel II.] richten. Dabei möge auch dem Gubernatoren von Mailand [Bernardino Fernandez de Velasco y Tovar di Castiglia] gedankt werden, dass er die Wahl eines Obersten den Eidgenossen überlassen habe.²
- [5.] Da vor Jahren etliche Hauptleute im Dienste des Papstes gestanden, die Zahlungen aber noch nicht erfolgt seien, solle deswegen an den Papst [Innozenz X.] geschrieben werden.

Landschreiber [Adam] Signer

1) vgl. *EA V 2, 1815 Art. 177*2) vgl. *ebenda 1400 e und 1401 f*

Original

AH 10, 9-10 - Blatt 10^r leer